



Backnang: Erkenntnis



Nicht ganz so erfolgreich wie in Stolberg ist die Kripo in Backnang, die dort den angeblichen Brandanschlag auf ein türkisches Haus untersucht. Immerhin haben fünf Beamte nach einwöchigem Nachdenken jetzt ähnliche Zweifel am behaupteten fremdenfeindlichen Hintergrund des Bagatellbrandes, wie sie PI-Leser ohne multikulturelle Scheuklappen bereits bei der ersten Meldung beschlichen hatten.

Nach Abnehmen der rosaroten Brille kann man sogar die mysteriöse Inschrift auf dem Innenhof plötzlich richtig lesen. (*Foto oben, Nachzeichnung durch einen PI-Leser*) Dort steht nämlich nicht: „Jetst alle sterben“, sondern: „Deutsche alle sterben“. Und das ist ja nicht rassistisch sondern beweist, dass sich dort nur friedliche und gut integrierte Muslime aufgehalten haben, denen Radikales so fremd ist, dass sie sogar die Hakenkreuze falsch herum malen.

Aus dem Tagesspiegel:

Nach der Brandstiftung in einem überwiegend von Türken bewohnten Mehrfamilienhaus in Backnang (Baden-Württemberg) mehren sich die Zweifel an einem rechtsradikalen Hintergrund. „Die Spur ist nicht heiß“, sagte ein Polizeisprecher. Man gehe mittlerweile davon aus, dass der im Hinterhof aufgesprühte Text „Deutsche alle sterben“ laute.

Zunächst hatte die Polizei angenommen, dass neben zwei umgekehrte Hakenkreuze die Worte „Jetst alle sterben“

geschmiert worden waren. Es sei zudem unwahrscheinlich, dass Neonazis nicht wüssten, wie ein Hakenkreuz aussieht. Möglicherweise habe jemand den Verdacht in Richtung Rechtsextremismus lenken wollen.

Der Polizeisprecher erklärte, die Ermittler gingen auch angeblichen Unstimmigkeiten zwischen Bewohnern des Mehrfamilienhauses und Anwohnern nach. Die fünf Beamten der Ermittlungsgruppe verfolgten aber noch andere Spuren.

Der Brand war am Samstag kurz vor 5 Uhr im Flur des Mehrfamilienhauses in der Backnanger Innenstadt ausgebrochen, in dem sich zu dem Zeitpunkt 25 Personen befanden. Fünf von ihnen erlitten Rauchvergiftungen. Die Flammen konnten von einem Bewohner mit einem Feuerlöscher vollständig erstickt werden. Der oder die Täter hatten einen Kinderwagen im Flur des Hauses in Brand gesteckt.

(Spürnase: Blogspot)